



Im Netzwerk FLUCHTort Hamburg 5.0 werden Teilprojekte umgesetzt, die sich an junge und erwachsene Flüchtlinge mit einem ungesicherten Aufenthalt (z.B. Aufenthaltsgestattung und Duldung) richten, die mindestens einen nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

Es sind Angebote, die dazu beitragen sollen, Flüchtlinge und Asylsuchende zu aktivieren und stufenweise in Arbeit und/oder Ausbildung zu integrieren. In Ergänzung zum Angebot der Regeldienste sollen Wartezeiten bis zum Zugang zu Ausbildung und Erwerbsarbeit für ein berufliches Profiling sowie zur sprachlichen und fachlichen Qualifizierung genutzt werden, um Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

Kooperationsvorhaben mit zahlreichen strategischen Partnern und die Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei, dass der Zugang zu Ausbildung sowie der Eintritt in die Arbeitswelt besser gelingt. FLUCHTort Hamburg 5.0 richtet sich auch an Multiplikator/-innen mit Informationen und Fortbildungen im Themenfeld „Flucht, Migration, Bildung und Arbeit“.

Zu den Kooperationspartnern gehören:

- Agentur für Arbeit
- Jobcenter team.arbeit.hamburg
- Hamburger Fachbehörden
- Hamburg Media School
- Handwerkskammer
- Handelskammer
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- zahlreiche Wirtschaftsbetriebe
- Flüchtlingseinrichtungen und Migranten-selbstorganisationen
- Hamburg Welcome Center (HWC)
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Der Projektverbund ist Teil eines bundesweiten thematischen Netzwerkes, welches vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geleitet wird.

NETZWERKLEITUNG UND KOORDINATION:

passage gGmbH
Migration und Internationale Zusammenarbeit
Nagelsweg 10
20097 Hamburg

Ines Fögen
Tel.: 040- 46 65 24 15
ines.foegen@passage-hamburg.de

Franziska Voges
Tel.: 040-24 19 27 85
franziska.voges@passage-hamburg.de

www.fluchtort-hamburg.de

FLUCHTORT
HAMBURG 5.0



BERUFLICHE INTEGRATION

FÜR ASYLSUCHEnde UND FLÜCHTLINGE



Fotograf: Nils von Blanc, Hamburg



Stand: Februar 2021

Der Kooperationsverbund FLUCHTort Hamburg 5.0 wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch die Freie und Hansestadt Hamburg kofinanziert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Vorbereitung auf Ausbildung

Angebot PLIETSCH!

Was: Berufsorientierung und Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung. Studierende der Sozialen Arbeit unterstützen die jungen Geflüchteten als Mentor*innen (in Kooperation mit der HAW).

Für Wen: Junge Geflüchtete, die Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz benötigen.

basis & woge e.V.

Steindamm 11
20099 Hamburg

Franziska Gottschalk
Tel.: 040 - 39 84 26 55
franziska.gottschalk@basisundwoege.de

Ilka Tietje (Beratung/Vermittlung)
Tel.: 040 - 39 84 26 53
ilka.tietje@basisundwoege.de

Angebot Teilhabe durch Ausbildung (TdA)

Was: Berufsorientierung und Vermittlung in Ausbildung in Betrieben, die überwiegend von Migrant*innen geführt werden.

Für Wen: Junge Geflüchtete, die Unterstützung bei der Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz benötigen.

Arbeitsgemeinschaft selbständiger Migranten e.V.

Schauenburgerstraße 49
20095 Hamburg

Sandra Junghanns
Tel.: 040 - 36 13 87 73
sandra.junghanns@asm-hh.de

Tamim Wafa
Tel.: 040 - 36 13 87 73
tamim.wafa@asm-hh.de



Vorbereitung auf Weiterbildung und Beruf

Angebot Ankommen in Hamburg. Weiterkommen im Beruf

Was:

1. Lernwerkstätten zu Berufsorientierung und Berufseinstieg. Begleitung bei der Planung beruflicher Perspektiven.
2. Beratung zum Berufseinstieg.

Für Wen:

1. Lernwerkstätten: Für geflüchtete Frauen, die (wieder) in den Beruf einsteigen möchten.
2. Beratung zum Berufseinstieg: Frauen und Männer, die sich zu ihren beruflichen Möglichkeiten beraten lassen möchten.

Stiftung Freie ev. Gemeinde in Norddeutschland Diakoniecave Why not?

Michaelisstraße 20
20459 Hamburg

Michael Martin Flach
Huyen Nguyen
Tel.: 040 - 35 77 29 45
fluechtlingsprojekt@why-not.org

Angebot Beruflich Einsteigen

Was: Berufliches Kommunikationstraining und Coaching zur Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit oder Ausbildung.

Für Wen: Erwachsene Geflüchtete vor dem Berufseinstieg.

passage gGmbH – WEGE IN DEN BERUF

Nagelsweg 14, III. Stock
20097 Hamburg

Regine Heiser
Tel.: 040 - 24 87 48 18
Regine.heiser@passage-hamburg.de

Angebot RESTART Plus

Was: Kompetenzfeststellung, Coaching und Bewerbungstraining für eine erfolgreiche Arbeitssuche. Vermittlung in Arbeit und Unterstützung während der Einstiegsphase.

Für Wen: Jungerwachsene und erwachsene Geflüchtete.

inab, Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH

Ausschläger Weg 41
20537 Hamburg

Mahamane Diarra
Tel.: 040 - 25 33 18 23
Mobil: 0175 - 938 75 23
diarra.mahamane@inab-jugend.de

Frauke Klöhn
kloehn.frauke@inab-jugend.de
Tel.: 040 - 88 30 64 34

Vorbereitung auf Weiterbildung und Beruf für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen /Behinderungen

Angebot Jobsupport

Was: Beratung zu Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und zum (Wieder-)Einstieg in den Beruf. Unterstützung und Coaching im Bewerbungsprozess.

Für Wen: Geflüchtete mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen.

ausblick hamburg gmbh

Haus am Schlicksweg
Schlicksweg 39
22307 Hamburg

Agnes Hass
Tel.: 040 - 30 93 68 52
agnes.hass@ausblick-hamburg.de

Sameh Masrouf
Tel.: 040 - 30 93 68 53
sameh.masrouf@ausblick-hamburg.de

Alle Beratungs-, Qualifizierungs- und Vermittlungsangebote richten sich an Geflüchtete mit aktuell ungesichertem Aufenthalt (z.B. Duldung, Gestattung).

Fortbildung für Multiplikator*innen

Flüchtlinge als Kunden

Was: Fortbildungen zu Möglichkeiten des Arbeitsmarktzugangs für Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus.

Für Wen: Mitarbeitende der Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendberufsagentur sowie weiterer Institutionen.

KWB e.V.

Kapstadtring 10
22297 Hamburg

Dr. Oliver Borszik
Tel.: 040 - 334 24 13 36
borszik@kwb.de